

Fachoberschule

Schwerpunkt Technische Informatik

kooperative Fachoberschule
Realschule **plus** Mendig

Allgemeines
zur
Fachoberschule

Berufsaussichten
mit der
Fachhochschulreife

Technische
Informatik

Organisation der
Fachoberschule
in Mendig

Das Praktikum

Zulassungs -
voraussetzungen

Fachoberschule

Schwerpunkt Technische Informatik

Allgemeines zur Fachoberschule

- Die Fachoberschule (FOS) führt in 2 Jahren zur allgemeinen Fachhochschulreife.
- Sie ist ein Angebot des berufsbildenden Schulwesens und wird in Rheinland - Pfalz im organisatorischen Verbund mit der Realschule plus geführt.
- In diesem Bildungsgang werden Unterricht und berufliche Praxis miteinander verknüpft.

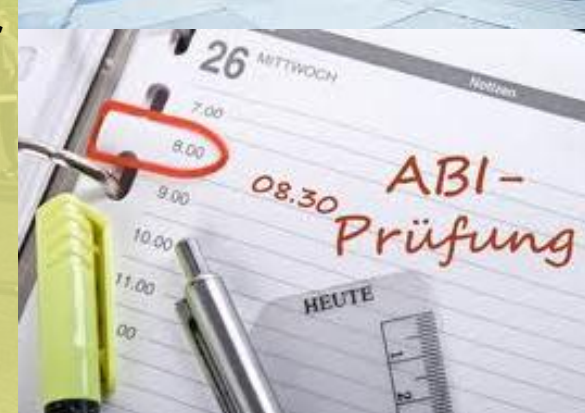
FACHOBERSCHULE



Allgemeines zur Fachoberschule

Im Anschluss an die Fachoberschule können die Schülerinnen und Schüler

- ihren Bildungsweg in einer qualifizierten Berufsausbildung fortsetzen.
 - an einer Fachhochschule studieren.
- Unabhängig von der Fachrichtung Technische Informatik kann ein Studium *an jeder Fachhochschule* und *in jeder Fachrichtung* aufgenommen werden.
- die Berufsoberschule II (BOS II) besuchen.
- Bei der Berufsoberschule II handelt es sich um einen einjährigen Vollzeitbildungsgang, der mit dem Abitur abschließt.
- Somit kann über die Realschule plus, die Fachoberschule und die Berufsoberschule II die allgemeine Hochschulreife in 13 Schuljahren erreicht werden.



Berufsaussichten mit der Fachhochschulreife

Unabhängig von der Fachrichtung Technische Informatik kann ein Studium an jeder Fachhochschule in Deutschland und in jeder Fachrichtung aufgenommen werden.

Zum Beispiel:

Architektur

Informationstechnologie

Bauingenieurwesen

Soziale Arbeit

Betriebswirtschaftslehre

Luft- und Raumfahrttechnik



Fachoberschule

Schwerpunkt Technische Informatik

Berufsaussichten mit der Fachhochschulreife

Studienmöglichkeiten in
Koblenz, Remagen und
Höhr - Grenzhausen:



Hochschule

Studienangebote

Forschung & Transfer

Internationales

Aktuelles

Kontakt

**RheinMoselCampus
Koblenz**

**RheinAhrCampus
Remagen**

**WesterWaldCampus
Höhr-Grenzhausen**

- » Architektur und Stadtplanung
- » Bauingenieurwesen
- » Betriebswirtschaft
- » Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit
- » Elektrotechnik
- » Informationstechnik
- » Lehramt an Berufsbildenden Schulen
- » Maschinenbau
- » Mechatronik
- » Pädagogik der frühen Kindheit
- » Soziale Arbeit

- » Biomathematik
- » Wirtschaftsmathematik
- » Gesundheits- und Sozialwirtschaft
- » Logistik und E-Business
- » Fernstudium MBA
- » Medizintechnik
- » Sportmedizinische Technik
- » Medizintechnik und Sportmedizinische Technik
- » Mess- und Sensortechnik
- » Optik und Lasertechnik
- » Sportmanagement

- » Werkstofftechnik
- » Künstlerische Keramik und Glas

zurück

Technische Informatik

Die Fachoberschule mit dem Schwerpunkt Technische Informatik setzt den fachlichen Schwerpunkt in der Kombination von Elektrotechnik und Informatik und qualifiziert somit insbesondere für das Arbeitsfeld Informationstechnik.

Dieser Bereich wird auch in Zukunft zu den Wachstumsbereichen der Wirtschaft gehören und einen deutlichen Fach- und Führungskräftebedarf aufweisen.

Im Fach werden Kompetenzen in folgenden Lernbereichen erworben:

- elektrotechnische Systeme analysieren und bewerten,
- informationstechnische Systeme vernetzen,
- technische Prozesse automatisieren,
- Programme entwickeln,
- Betriebssysteme installieren und konfigurieren.



Organisation

Die Schülerinnen und Schüler absolvieren in der elften Klasse an jeweils drei aufeinanderfolgenden Tagen in der Woche ein Praktikum in einem Betrieb oder einer Verwaltung. An den beiden anderen Tagen sowie in der Klasse 12 nehmen die Schülerinnen und Schüler am Unterricht in der Schule teil.

Jahrgangstufe 11

2 Tage Unterricht
3 Tage Praktikum

Jahrgangstufe 12

5 Tage Unterricht



Startseite

Vorbereitung auf
Informatik

Studentafel

Abschlussprüfung

Der Unterricht umfasst neben dem Schwerpunktunterricht (Technische Informatik und Betriebswirtschaftslehre) auch die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, Sozialkunde, Religion/Ethik und Sport.

Französisch kann zusätzlich belegt werden.

Am Ende der Klassenstufe 12 erfolgt eine Abschlussprüfung.

Abschlussprüfung

Am Ende der Klassenstufe 12 legen die Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule eine Abschlussprüfung ab.

Eine schriftliche Prüfung erfolgt in den Kernfächern Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik sowie in Technischer Informatik.

Die mündliche Prüfung kann in jedem der Grundfächer der Stundentafel abgelegt werden, mit Ausnahme der Fächer Sport und Fachpraxis.

Anstelle der schriftlichen Prüfung in Technischer Informatik kann auch eine Facharbeit angefertigt werden.



Studentafel

Unterrichtsfächer	Wochen- stunden	Klasse 11	Klasse 12
allgemeinbildend			
Deutsch / Kommunikation (K)	6	2	4
Englisch (K)	6	2	4
Mathematik (K)	6	2	4
Religion oder Ethik (G)	2	1	1
Sozialkunde (G)	2	1	1
Sport (G)	2	0	2
fachrichtungsbezogen			
Physik (G)	2	1	1
Betriebswirtschaftslehre (G)	2	0	2
schwerpunktbezogen			
Technische Informatik (K)	14	3	11
Summe	42	12	30
Zusatzqualifikation			
Französisch	4	2	2
Fachpraxis		einjähriges gelenktes Praktikum an 3 Tagen pro Woche	

zurück

K: Kernfach G: Grundfach

Vorbereitung unserer Schüler

- ✓ Im Wahlpflichtbereich wird eine **informatische Grundbildung** für alle Schülerinnen und Schüler realisiert.
- ✓ Interessierte Schülerinnen und Schüler können ab der Klassenstufe 8 **Informatik als Wahlpflichtfach** belegen. Dies ist aber keine Voraussetzung für den Besuch der Fachoberschule.
- ✓ Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, bereits in der Mittelstufe im Rahmen einer AG einzelne oder alle Bausteine des Europäischen Computerführerscheins abzuschließen (**ECDL - AG**).
- ✓ Im Rahmen des Programms „Medienkompetenz macht Schule“ werden interessierte Schüler zu **Medienscouts** ausgebildet.
- ✓ Grundlegende **IT - Anwendungen** werden in allen Klassenstufen und in allen Fächern gefordert und eingeübt.



Fachoberschule (FOS) Technische Informatik

Qualifizierter Sekundarabschluss I

10

F	F	HuS	Ä	T	I	TuN	Ä	T	I	WuV	Ä	T	I
F	F	HuS	Ä	T	I	TuN	Ä	T	I	WuV	Ä	T	I

9

F	F	HuS	Ä	T	I	TuN	Ä	T	I	WuV	Ä	T	I	HuS	HuS	TuN	TuN	WuV	WuV
F	F	HuS	Ä	T	I	TuN	Ä	T	I	WuV	Ä	T	I	HuS	HuS	TuN	TuN	WuV	WuV

8

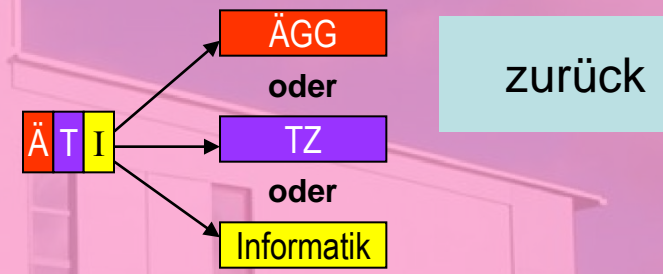
F	F	HuS	Ä	T	I	TuN	Ä	T	I	WuV	Ä	T	I	HuS	HuS	TuN	TuN	WuV	WuV
F	F	HuS	Ä	T	I	TuN	Ä	T	I	WuV	Ä	T	I	HuS	HuS	TuN	TuN	WuV	WuV

7

F	F	HuS	IB	TuN	IB	WuV	IB	HuS	IB	TuN	IB	WuV	IB
F		HuS		TuN		WuV		HuS		TuN		WuV	

6

F	F	HuS						WuV					
F	IB	TuN						IB					



Berufsreife

Das Praktikum

Die Schülerinnen und Schüler absolvieren in der elften Klasse an jeweils drei Tagen in der Woche ein Praktikum in einem Betrieb oder einer Behörde.

Im Praktikum sollen die Schülerinnen und Schüler einen Möglichst guten Einblick in die für den Schwerpunkt typischen Tätigkeitsbereiche erhalten.

Das Praktikum dauert in der Regel 12 Monate.

Während des Fachpraktikums wird ein Berichtsheft geführt. Nach Ablauf des Praktikums stellt der Betrieb ein Zeugnis aus. Der erfolgreiche Abschluss des Praktikums ist zusätzlich zur schulischen Versetzung Voraussetzung zum Eintritt in die Klassenstufe 12.



Das Praktikum

Die Praktikumsstätte muss einen Einblick in die wesentlichen Lernbereiche der jeweiligen Fachrichtung der Fachoberschule ermöglichen.

Schülerinnen und Schüler suchen eigenverantwortlich einen Praktikumsplatz. Die Schule kann dabei helfen.

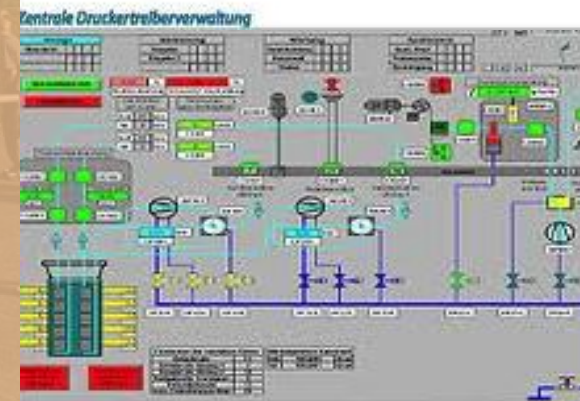
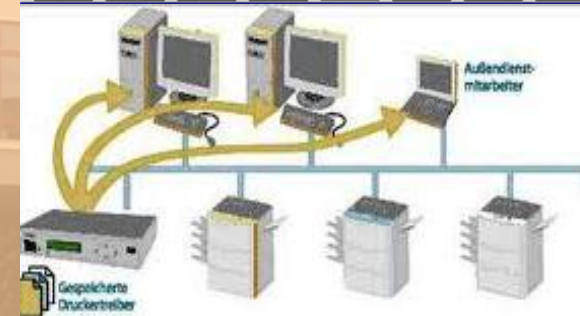
Die Praktikantinnen und Praktikanten sollen grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen über Aufbau und Funktion des Praktikumsbetriebs erwerben.

Dazu sammeln sie betriebliche Erfahrungen

- in der Arbeitsplanung (z. B. Materialbedarf, Arbeitsmittelbedarf, Personal - und Zeitbedarf),
- in Produktions - / Fertigungsprozessen oder beim Erbringen von Dienstleistungen (z. B. Programmierung, Montage und Wartung von Hardwarekomponenten, Betrieb und Administration von Netzen, Prozessautomatisierung).

zurück

Arbeitsplan	h	MAG-Test01	1234567890	vom:	
Arbeitsfolgeplan	0			von:	25.03.99
Beschreibung:	Probearbeitsplan Verschweißen von Baugruppen				
Menge:	1.00	Einheit:		für den:	
[Suchen] [Zurück] [Alte Einträge] [Alte Löschen] [Beenden] [Suche] [ΣT] [→] [Hilfe]					
1)MAG-Schweißen mit 1,0 mm Draht	Mähtart	Kehlmaß	n	tr	12.00
Beispiel leichter Stahlbau	Md [mm]			tr	0.00
3er Kehlmaß	NI [mm]			te	0.37
4 Stahlbau nag10 thb	UD [n/min]			T	4.50
2)MAG-Schweißen mit 1,0 mm Draht	Mähtart	Kehlmaß	n	tr	12.00
Beispiel leichter Stahlbau	Md [mm]			tr	0.00
4er Kehlmaß	NI [mm]			te	0.65
4 Stahlbau nag10 thb	UD [n/min]			T	7.82
3)MAG-Schweißen mit 1,2 mm Draht	Mähtart	Kehlmaß	n	tr	12.00
Beispiel leichter Stahlbau	Md [mm]			tr	0.00
3er Kehlmaß	NI [mm]			te	0.34
4 Stahlbau nag12 thb	UD [n/min]			T	4.14
4)MAG-Schweißen mit 1,2 mm Draht	Mähtart	Kehlmaß	n	tr	12.00
Beispiel leichter Stahlbau	Md [mm]			tr	0.00
4er Kehlmaß	NI [mm]			te	0.64
4 Stahlbau nag12 thb	UD [n/min]			T	7.19
Summe tr:	0.00	Summe te:	106.43	Gesamtsumme:	106.43



Zulassungsvoraussetzungen

- ✓ **Erfolgreicher Abschluss der Klasse 10 (Sekundarabschluss I) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0**
- ✓ **Keines der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik darf schlechter als „ausreichend“ bewertet sein.**
- ✓ **Vertrag mit einer geeigneten Praktikumseinrichtung**
Die Schülerinnen und Schüler suchen eigenverantwortlich einen Praktikumsplatz. Die Schule kann bei Bedarf Unternehmen und Einrichtungen benennen, die als Praktikumsbetriebe in Frage kommen.
- ✓ **Ein grundsätzliches Interesse an technischen Vorgängen und insbesondere am Arbeiten mit dem Computer sollte vorhanden sein.**

Fachoberschule

Schwerpunkt Technische Informatik

Anmeldung

Die Bewerbung für einen Platz an der Fachoberschule muss mit dem Halbjahreszeugnis der 10. Klassenstufe **bis zum 1. März** erfolgen.

Der Vertrag mit einer Praktikums-einrichtung kann nachgereicht werden, muss aber bis **spätestens zum 31. Mai** vorliegen.

